

Rathaus / Barfüssergasse 24
4509 Solothurn
Telefon 032 627 20 79
Telefax 032 627 22 69
pd@sk.so.ch
www.parlament.so.ch

I 257/2004 (VWD)

Interpellation Urs Weder (CVP, Grenchen): Abdeckung Risiko bei Feuerwehreinsätzen (15.12.2004)

Wir fragen den Regierungsrat:

1. Werden bei Bauten, insbesondere öffentliche und halböffentliche Tiefgaragen und Hallen, Kontrollen bei der Projektierung und bei der Bauabnahme bezüglich der Baustatik durchgeführt?
2. Wird dabei (Frage 1) das «Vier-Augen-Prinzip» z.B. durch einen Prüfstatiker angewendet?
3. Werden dabei (Frage 1) wenn nötig Massnahmen eingeleitet?
4. Was kann oder muss durch den Kanton unternommen werden, damit sich das Restrisiko einer Tragödie wie jener in Gretzenbach weiter reduzieren lässt?
5. Wie sind die Feuerwehreute im Kanton und deren Angehörige im Schadensfall versichert und ab wann kommt die psychologische/finanzielle Hilfe zum Tragen?

Begründung (15.12.2004): schriftlich

Die Brandkatastrophe von Gretzenbach ist uns allen nahe gegangen. Solche Bilder kannten wir bis anhin nur vom Ausland und hielten ein solches Ereignis bei uns für nahezu ausgeschlossen. Auch wenn wir spätestens seit der Tragödie von Uster (Einsturz Decke im Hallenbad) sensibilisiert waren, sind wir überrascht wenn solche Unfälle auch bei uns geschehen.

Uns stellt sich nun die Frage, wie weit solche Ereignisse verhindert werden können und wie unsere Feuerwehreute und deren Angehörige versichert sind, wenn sie zu Schaden kommen. Wir geben zu bedenken, dass etliche Tiefgaragen im Kanton in ähnlicher Zeit und Art gebaut wurden, wie jene in Gretzenbach.

Unterschriften: 1. Urs Weder, 2. Adrian Flury, 3. Bruno Biedermann, Marlene Vögtli, Leo Baumgartner, Roland Heim, Chantal Stucki, Edith Hänggi, Michael Vökt, Alfons Ernst, Silvia Meister, Beat Allemann, Jakob Nussbaumer, Rolf Späti, Michael Heim, Andreas Riss, Kurt Friedli, Wolfgang von Arx, Stephan Jäggi. (19)